

SEMINAR 1005106

Kurzbeschreibung

Elektronische Betriebsprüfung I - Prüfungsrechtliche Grundlagen des Datenzugriffs der Finanzbehörde - Prüfungspraxis der Finanzbehörden und Prüfungsvorbereitung auf die digitale steuerliche Außenprüfung

Im zunehmenden Maße finden steuerliche Außenprüfungen, z.B. bei Betriebsprüfungen, Umsatzsteuersonderprüfungen oder Lohnsteuerprüfungen auf der gesetzlichen Grundlage der elektronischen Betriebsprüfung statt. Wie stellen sich die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen für die digitale Betriebsprüfung dar und welche Zweifelsfragen bestehen? Wie stellt sich die Prüfungspraxis der Finanzbehörden in NRW dar? Wie könnte ein Prüfungsszenario aussehen? Wie weit gehen die Befugnisse der Betriebsprüfer? Wie können Unternehmen und Steuerberater sich auf die elektronische Betriebsprüfung vorbereiten? Welche Zuständigkeiten obliegen dem Steuerberater und welche dem Steuerpflichtigen? Was hat der Steuerpflichtige im Rahmen der elektronischen Betriebsprüfung zu beachten? Diese Fragen und weitere stehen im Mittelpunkt des Fachvortrages.

Zielgruppe

Steuerberatungsgesellschaften, kleine und mittlere Betriebe aller Branchen

Teilnehmer

Unternehmer, Geschäftsführer, Leiter Rechnungs- und Finanzwesen, Steuerberater

Methodik

Fachvortrag, Diskussion

Dauer der Veranstaltung

3 Stunden - Agenda siehe umseitig

Gebühr

195,- euro zuzügl. MwSt.

Termin/Ort

12. Oktober 18.00h bis 21.00h , EUMAK-Seminarzentrum im AQZ
Heinrich-Hertz-Straße 28, 40699 Erkrath bei Düsseldorf

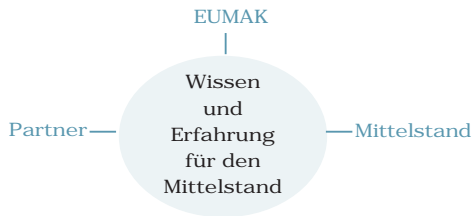
Zum Thema: Betriebsprüfung

Das Unternehmen in der elektronischen Betriebsprüfung Rechtliche Grundlagen und Prüfungspraxis der Finanzbehörden

Steht eine steuerliche Außenprüfung für ein Unternehmen durch die Finanzbehörde an, so muss der Betrieb damit rechnen, dass der Betriebsprüfer die Betriebsprüfung auf elektronischem Wege durchführt. Das stellt die Betriebe vor steuerrechtliche, verfahrensrechtliche, organisatorische und EDV-organisatorische Anforderungen. Steuerrelevante Daten werden an vielen Stellen im Betrieb verarbeitet: neben der elektronischen Buchführung und dem Finanzwesen z.B. auch in Warenwirtschaftssystemen, Arbeitszeitkonten oder Reisekostenabrechnungen. Alle Speicher- und Übertragungsformen sind betroffen: E-Mail, Fax oder Computerdateien. Wie erfolgt z.B. die Qualifikation und Identifikation von steuerrelevanten Daten? Was ist bei einer ganz oder teilweise ausgelagerten Buchhaltung durch den Steuerberater zu beachten? Wie ist die Anforderung der Verfahrensdokumentation sicherzustellen? Was ist bei der Langzeitarchivierung und Langzeitverfügbarkeit zu beachten? Welche rechtlichen und organisatorischen Anforderungen mit der elektronischen Betriebsprüfung auf die Betriebe zukommen, wie man sich auf die Prüfung vorbereiten kann und wie sich die Prüfmöglichkeiten der Finanzbehörden darstellen wird im EUMAK-Themenschwerpunkt praxisrelevant vermittelt.

Schlagworte

- Abgabenordnung
- Archivierung digitaler Unterlagen
- Aufbewahrungspflichten
- Außenprüfung steuerliche
- Ausdruckmöglichkeiten
- Auswertbarkeit (maschinell)
- Betriebsprüfungsordnung
- Buchführungserleichterungen
- Chi-Quadrat Test
- Datenschutz und Datensicherheit
- Datenträgerüberlassung
- Datenzugriffsrechte
- Digitale Betriebsprüfung
- Elektronische Archivierung
- GDPDU-Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen
- GOBS - Grundsätze ordnungsmäßiger dv-gestützter Buchführungssysteme
- IDEA-Prüfersoftware
- IDEA geprüfter Jahresabschluss
- Langzeitarchivierung
- Steuerlich relevante Daten
- Verfahrensordnung
- Zeitreihenvergleich



SEMINAR-INHALT

Elektronische Betriebsprüfung I - Prüfungsrechtliche Grundlagen des Datenzugriffs der Finanzbehörde - Prüfungspraxis der Finanzbehörden und Prüfungsvorbereitung auf die digitale steuerliche Außenprüfung

1. Rechtliche Grundlagen der elektronischen Betriebsprüfung

- Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen - Aktuelle Entwicklung
- Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme
- Aufbewahrungspflichtige Unterlagen
- Steuerrelevante Daten
- Zweifelsfragen des Datenzugriffs
- Problematik und Diskussionsbeispiele

2. Prüfungsvorbereitung

- Befugnisse der Betriebsprüfer
- Datenschutz und Datensicherheit
- Buchführungserleichterungen
- Organisatorische Vorbereitungsarbeiten
- Archivierung

3. Praktische Erfahrungen mit elektronischer Betriebsprüfung

- Typische Prüffelder
- Allgemeine und besondere Auswertungen
- Spezifische Risikobereiche
- Veränderung gegenüber herkömmlicher Betriebsprüfung

4. Erste Erfahrungen der Finanzgerichte

- Erste Gerichtsurteile
- Zulässigkeit und Umfang der digitalen Steuerprüfung
- Auswirkungen von Prüfberichten und eventuelle Zwangsmaßnahmen

DOZENT

Bernhard Lindgens

Bernhard Lindgens war im Bundesministerium der Finanzen von 1987 bis 2002 zuständig für IT-Projekte zur Betrugsbekämpfung auf nationaler und internationaler Ebene und hat an den gesetzlichen Bestimmungen und den Ausführungsvorschriften zum Datenzugriffsrecht der Finanzverwaltung mitgewirkt.

Derzeit ist er im Bundesamt für Finanzen in Bonn als Projektleiter der Zentralen Internet-Ermittlung tätig.

Seminar-Skript

Der Teilnehmer erhält ausführliche schriftliche Seminarunterlagen, die zur Vor- und Nachbereitung genutzt werden können.

BETREUUNG

Die Veranstaltung wird unter Berücksichtigung der Besucher-Interessen durchgeführt. Dazu erfolgt vor Veranstaltungsbeginn eine telefonische Verständigung mit dem Besucher über Frage- und Aufgabenstellungen, die ihn besonders interessieren.

KONTAKT

EUMAK-Europäische Mittelstands-Akademie

www.eumak.de

Geschäftsstelle:

Jochen Gerhardt & B. van Megern GbR

Höhenstraße 81 - 40227 Düsseldorf

Telefon: 0211-376 375 - Telefax: 0211-374 025



SEMINAR 1005106

Elektronische Betriebsprüfung I -Prüfungsrechtliche Grundlagen des
Datenzugriffs der Finanzbehörde

Seminargebühr

195,-- euro + Mwst.

Termin/Ort

12. Oktober 2005 von 18.00h bis 21.00h

EUMAK-Seminarzentrum im AQZ, 40699 Erkrath bei Düsseldorf

Ort der Veranstaltung

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im EUMAK-Seminarzentrum im AQZ, Ausbildungs- und Qualifizierungs-Zentrum in der Nähe von Düsseldorf in Unterfeldhaus/Erkrath bei Düsseldorf statt.

Anschrift:

AQZ - Ausbildungs- und Qualifizierungs-Zentrum
EUMAK-Seminarzentrum
Heinrich-Hertz-Straße 28
40669 Erkrath
Telefon: 0211-20 97 827

Eine Wegbeschreibung erhalten Sie zusammen mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Kontakt und Informationen

EUMAK - Europäische Mittelstands-Akademie
Internet: www.eumak.de

Geschäftsstelle:

Jochen Gerhardt & Bettina van Megern GbR
Höhenstraße 81, 40227 Düsseldorf
Telefon/Telefax: ++49-211-376 375 / 374 025

Anmeldung

Anmeldung / Fax: 0211-374 025

Herr Frau

Name:

Vorname:

Firma:

Abteilung:

Funktion:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Fax:

eMail:

Branche:

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der EUMAK - Europäischen - Mittelstands-Akademie erkenne ich an.

Hiermit melde ich mich an:

Datum, Unterschrift: